

Wissen für das Gesundheitswesen

Seit fast 30 Jahren ist das Unternehmen RECOM der Ansprechpartner für qualitative und innovative Produkte und Dienstleistungen im Gesundheitswesen. Unser Ziel ist es, als professioneller und kompetenter Partner die tägliche Arbeit aller Akteure im Gesundheitswesen zu erleichtern. Grundlage dafür bildet die fundierte wissenschaftliche Forschungsarbeit unseres Unternehmens.

Unsere Handlungsfelder liegen sowohl in der Verlagsarbeit als auch in der Entwicklung und Umsetzung intelligenter Wissensmanagementsysteme. Durch das Angebot an Fachliteratur, PKMS-Seminaren, PKMS-Softwarelösungen und einer umfassenden PKMS-Beratung hat sich das Unternehmen bundesweit als der PKMS-Experte etabliert. Seit Januar 2015 kooperiert RECOM mit der medizinischen Fachverlagsgruppe Thieme.

Erfahren Sie mehr unter www.recom.eu

RECOM GmbH
Gartenstraße 9
34125 Kassel

Internet www.recom.eu
E-Mail info@recom.eu

Telefon +49 (0)561 870897- 0
Telefax +49 (0)561 870897- 18

 **RECOM PKMS**

PKMS-Seminare Herbst 2016



 **Thieme**

 **RECOM PKMS**

Inhalt

PKMS-Seminarangebot	1
Überblick PKMS-Seminare	2
Unsere PKMS-Referenten	4
PKMS-Grundlagenseminar	6
PKMS – Therapeutisch-aktivierende Pflege	8
Basale Stimulation	12
PKMS – Inkontinenz: Pflegerische Diagnostik und therapeutische Handlungskonzepte	14
PKMS-Multiplikatorenseminar	16
PKMS-Referentenausbildung	18
Update-Seminar PKMS	20
MDK-sicher dokumentieren	22
Anmeldung	24
Seminartermine Herbst 2016	25

PKMS-Seminarangebot

Bereits seit der Einführung des Pflegekomplexmaßnahmen-Scores (PKMS) unterstützen wir Fachkräfte in der Pflege bei der korrekten PKMS-Dokumentation. Als PKMS-Experte haben wir in dieser Zeit über 10.000 Seminarteilnehmern geholfen, MDK-sicher zu dokumentieren und wichtige Zusatzerlöse zu sichern.

Zur aktuellen Thematik PKMS bieten wir verschiedene externe Seminare zu feststehenden Terminen an. Unsere Inhouse-Seminare finden gemäß Ihren Terminvorstellungen statt. Bei Inhouse-Seminaren kommen unsere Referenten direkt in Ihre Einrichtung und passen die Seminarinhalte dem Kenntnisstand in Ihrem Haus an. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Angebot.

Wenn einzelne Personen aus Ihrer Einrichtung geschult werden sollen, können Sie diese für unsere externen Seminare anmelden. Die Termine finden in regelmäßigen Abständen an unterschiedlichen Standorten statt. Für Herbst 2016 bieten wir Seminare in Burgau, Ingolstadt, Essen, Kassel, Hamburg, Berlin und erstmalig auch in Schwabach (bei Nürnberg) und Leipzig an.

Das neue Seminar „Basale Stimulation“ findet im Herbst 2016 erstmals in Kassel statt und richtet sich an Pflegekräfte, die das Konzept „Basale Stimulation“ praktisch im Pflegealltag und im Kontext der PKMS-Abrechnung umsetzen möchten.



Überblick PKMS-Seminare



Einsteiger

PKMS-Grundlagenseminar***

- Zielgruppe: Einsteiger in der PKMS-Umsetzung
- RbP-Punkte: 7
- Dauer: 1 Tag
- Preis: € 249,- zzgl. 19% MwSt. (extern) | Auf Anfrage (inhouse)

PKMS – Therapeutisch-aktivierende Pflege***

- Zielgruppe: Pflegekräfte in Krankenhäusern & Altenheimen
- RbP-Punkte: 7
- Dauer: 1 Tag
- Preis: € 249,- zzgl. 19% MwSt. (extern) | Auf Anfrage (inhouse)

Basale Stimulation** *Neu!*

- Zielgruppe: Pflegekräfte in Krankenhäusern & Altenheimen
- RbP-Punkte: 7
- Dauer: 1 Tag
- Preis: € 249,- zzgl. 19% MwSt.

PKMS – Inkontinenz: Pflegerische Diagnostik und therapeutische Handlungskonzepte***

- Zielgruppe: Pflegekräfte in Krankenhäusern & Altenheimen
- RbP-Punkte: 7
- Dauer: 1 Tag
- Preis: € 249,- zzgl. 19% MwSt. (extern) | Auf Anfrage (inhouse)

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen pro Seminar begrenzt. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor dem Seminar.



Fortgeschrittene

PKMS-Multiplikatorenseminar*

- Zielgruppe: PKMS-Anwender mit der Zielsetzung Prozessbegleitung für die Einführung/Verbesserung
- RbP-Punkte: 7
- Dauer: 1 Tag
- Preis: Auf Anfrage

PKMS-Referentenausbildung***

- Zielgruppe: PKMS-Anwender mit der Zielsetzung Prozessbegleitung für die Einführung/Verbesserung
- RbP-Punkte: 12
- Dauer: 3 Tage
- Preis: € 590,- zzgl. 19% MwSt. (extern) | Auf Anfrage (inhouse)

Update-Seminar PKMS***

- Zielgruppe: PKMS-Anwender mit Vorkenntnissen
- RbP-Punkte: 7 (1 Tag) / 4 (½ Tag)
- Dauer: 1 Tag | Inhouse auch ½ Tag
- Preis: € 249,- zzgl. 19% MwSt. (extern) | Auf Anfrage (inhouse)



Experten

MDK-sicher dokumentieren***

- Zielgruppe: PKMS-Experten, Medizincontroller
- RbP-Punkte: 7
- Dauer: 1 Tag
- Preis: € 249,- zzgl. 19% MwSt. (extern) | Auf Anfrage (inhouse)

*Inhouse **Extern ***Extern/Inhouse

Unsere PKMS-Referenten



Frau **Dr. Pia Wieteck** ist bei RECOM die Abteilungsleiterin für Forschung und Entwicklung. Sie studierte in Darmstadt Pflegewissenschaft und promovierte an der Universität Witten/Herdecke. Frau Dr. Wieteck engagiert sich bei der jährlichen Validierung des PKMS und war im Auftrag des DPR maßgeblich an der Entwicklung des OPS 9-20 beteiligt. Seit 2011 ist sie Mitglied der Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung des OPS 9-20 der AGKAMED. Im Jahr 2015 gründete sie die Fachgesellschaft Profession Pflege und setzt sich als Vorstandsmitglied für eine adäquate Pflege ein. Frau Dr. Wieteck ist Autorin zahlreicher Pflegefachbücher und -artikel.



Frau **Meike Koch** ist Absolventin der Universität Bielefeld, an der sie Public Health (M. Sc.) studierte und im Fachbereich Pflegewissenschaften/Versorgungsforschung tätig war. Zuvor schloss die examinierte Ergotherapeutin ihr Studium zum Bachelor of Science in Occupational Therapy an der Hochschule Osnabrück ab. Frau Koch verfügt neben praktischen Erfahrungen innerhalb des Pflege- und Versorgungsalltags über fundierte Kenntnisse in der Qualitätssicherung, die sie bereits als Referentin vermitteln konnte. Sie ist Mitautorin pflegewissenschaftlicher und ergotherapeutischer Fachpublikationen. Als PKMS-Teamleitung plant und koordiniert sie alle Aktivitäten rund um den PKMS.



Herr **Thorsten Benthin** leitet seit 2011 PKMS-Seminare im gesamten Bundesgebiet. Der Krankenpfleger und Fachinformatiker war ehemals als Stationsleiter und EDV-Koordinator in einem Krankenhaus beschäftigt. Herr Benthin ist bei RECOM neben seiner Referententätigkeit mit der Kundenbetreuung und dem technischen Support betraut. Aufgrund seiner Schnittstellenfunktion ist Herr Benthin maßgeblich an der Optimierung der Softwarelösung PKMS-CheckDoku beteiligt.



Frau **Isabella Schmidpeter** schloss ihr Masterstudium Public Health an der Medizinischen Universität in Wien ab. Sie ist Krankenschwester mit mehr als acht Jahren Berufserfahrung im In- und Ausland. Frau Schmidpeter ist außerdem zertifizierte Public Health Nurse des Standing Committee of Nurses der Europäischen Union. Sie ist Mitautorin verschiedener Fachartikel zum Themenbereich PKMS.



Frau **Stephanie Hausherr** ist examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und konnte im Rahmen Ihrer Ausbildung erste praktische Berufserfahrung sammeln. Seit Oktober 2012 studiert Frau Hausherr berufsbegleitend Pflegewissenschaften und verstärkt seit 2015 das pflegewissenschaftliche Team von RECOM.



PKMS-Grundlagenseminar

Seminar:	Extern / Inhouse
Dauer:	1 Tag (6 Stunden zzgl. Pause)
Zielgruppe:	Einsteiger
Teilnehmerzahl:	ca. 20 Personen
RbP-Punkte:	7
Preis extern:	€ 249,- zzgl. 19% MwSt.
Preis inhouse:	Auf Anfrage
Inklusive:	Seminarunterlagen, Handbuch PKMS, Verpflegung bei externem Seminar

Termin (extern): 26.10.2016

Ziele des Seminars

Das Seminar vermittelt Pflege- und Stationskräften die notwendige praktische Erfahrung, um die PKMS-Dokumentation erfolgreich umzusetzen. Das Grundlagenseminar richtet sich speziell an Mitarbeiter, die erst mit der PKMS-Dokumentation beginnen oder noch Hilfe bei der Kodierung benötigen.

Theoretische Inhalte

Grundlagen des PKMS und des OPS 9-20

- Einordnung und Bedeutung des neuen Pflege-OPS im G-DRG-System
- Hintergründe zur Entwicklung des OPS und des PKMS
- Aufbau und Struktur des PKMS und OPS 9-20
- Ausführliche Besprechung der PKMS-Gründe und -Maßnahmen sowie des Interpretationsspielraums

Dokumentationsanforderungen

- Veranschaulichung der Dokumentationsanforderungen anhand konkreter Beispiele aus MDK-Prüfverfahren
- Plausibilisierung der PKMS-Gründe
- Anforderungen an die Zusatzdokumentation, z. B. A1 (aktivierende Körperpflege), B4 (Ess-/Trinktraining), C2 (Kontinenzförderung)

Vorstellung und Diskussion der aktuellen FAQ

Praktische Übungen

- Individuelle Bearbeitung von Fallbeispielen aus unterschiedlichen Fachbereichen
- Bearbeitung eines Wissens-Checks

Weitere Informationen sowie Termine finden Sie immer aktuell unter www.recom.eu/pkms-seminare



PKMS – Therapeutisch-aktivierende Pflege

Seminar:	Extern / Inhouse
Dauer:	1 Tag (6 Stunden zzgl. Pause)
Zielgruppe:	Pflegekräfte in Krankenhäusern & Altenheimen
Teilnehmerzahl:	ca. 20 Personen
RbP-Punkte:	7
Preis extern:	€ 249,- zzgl. 19% MwSt.
Preis inhouse:	Auf Anfrage
Inklusive:	Seminarunterlagen, Handbuch PKMS, Verpflegung bei externem Seminar
Termine (extern):	01.09.2016 28.11.2016

Ziele des Seminars

Das Seminar ist an alle Pflege- und Leitungspersonen gerichtet, die Kompetenzen im Bereich der „Therapeutisch-aktivierenden Pflege“ im Kontext der PKMS-Abrechnung geltend machen. Ziel des Seminars ist es, Kenntnisse im Bereich der exakten Indikationsstellung von pflegetherapeutischen Leistungen zu festigen und Einblicke in die speziellen Pflegeverfahren zu vermitteln.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die adäquate Dokumentation der pflegetherapeutischen Leistungen aus der Perspektive der PKMS-Kodierung und der Anforderungen an eine pflegefachliche Evaluationsdokumentation. Voraussetzung ist, dass die Mitarbeiter den PKMS bereits in ihrer Einrichtung umsetzen und Grundkenntnisse zum PKMS vorliegen.

Theoretische Inhalte

Praxisnahe Vorstellung pflegetherapeutischer Konzepte

- Hintergründe zur therapeutisch-aktivierenden Pflege und neurologischen Rehabilitation
- Einführung in das Thema Wahrnehmung: Konzept der Basalen Stimulation (Indikation, Zielsetzung der basaltstimulierenden belebenden und beruhigenden Körperwaschung)
- Indikationsstellung, Zielsetzung und Anwendung des Affolter-Modells
- Indikationsstellung, Zielsetzung und Anwendung der oralen basalen Stimulation im Kontext von Schluckstörungen in Verbindung mit dem F.O.T.T.- Konzept (Therapie des Facio-Oralen Trakts)

Dokumentationsanforderungen im Kontext PKMS

- Fallbeispiele zur Dokumentation pflegetherapeutischer Leistungen aus Sicht der MDK-Begutachtung
- Dokumentationsbeispiele, die von Gutachtern nicht akzeptiert wurden
- Fokus auf den Dokumentationsanforderungen therapeutisch-aktivierender Pflegeleistungen der PKMS-Maßnahmen A1, A3 & B4 stehen im Vordergrund

Praktische Übungen

- Praktische Erprobung vorgestellter pflegetherapeutischer Techniken & Selbsterfahrung
- Diskussion von Fallbeispielen zur Indikationsstellung therapeutischer Pflegekonzepte



Das Seminar findet in Kooperation mit dem Therapiezentrum Burgau statt.

Weitere Informationen sowie Termine finden Sie immer aktuell unter www.recom.eu/pkms-seminare

RECOM – Ihr Ansprechpartner rund um das Thema PKMS





Basale Stimulation *Neu!*

Seminar:	Extern
Dauer:	1 Tag (6 Stunden zzgl. Pause)
Zielgruppe:	Pflegekräfte in Krankenhäusern & Altenheimen
Teilnehmerzahl:	ca. 20 Personen
RbP-Punkte:	7
Preis extern:	€ 249,- zzgl. 19% MwSt.
Inklusive:	Seminarunterlagen und Verpflegung

Termin (extern): 20.10.2016

Ziele des Seminars

Das Seminar ist an alle Pflegepersonen gerichtet, die das Konzept der „Basalen Stimulation“ praktisch im Pflegealltag und im Kontext der PKMS-Abrechnung umsetzen möchten.

Ziel des Seminars ist es, Kompetenzen im Bereich der exakten Indikationsstellung zu festigen und Einblicke in die spezielle praktischen Pflegetechniken der Basalen Stimulation in den Bereichen der Wahrnehmung zur Körperpflege, Ernährung und Mobilisation zu vermitteln.

In diesem Zusammenhang wird auch die adäquate Dokumentation der pflegetherapeutischen Leistungen aus der Perspektive der PKMS-Kodierung und möglichen MDK-Begutachtungen thematisiert.

Theoretische Inhalte & praktische Übungen

Im Seminar wird das Konzept der Basalen Stimulation vorgestellt und die Anwendung mit Hilfe praktischer Übungen und anhand von Fallbeispielen konkretisiert.

Behandelt werden folgende Themen:

- Bedeutung der therapeutisch-aktivierenden Pflege für den pflegerischen Versorgungsalltag
- Grundlagen der Basalen Stimulation
- Bedeutung der Körperwahrnehmung und deren Verlust
- Ein Schwerpunkt sind die basal-stimulierend therapeutischen Körperwaschungen. Auch die basalstimulierenden Aktivitäten im Kontext der Vorbereitung zur Nahrungsverabreichung werden beleuchtet.
- Praktische Übungen und Selbsterfahrung

Dokumentationsanforderungen

- Dokumentationsanforderungen der basalstimulierenden Pflegeinterventionen aus pflegfachlicher Sicht und zur Abbildung im PKMS (PKMS-Maßnahmen: A3, B4 etc.)
- Präsentation und Diskussion von Dokumentations- und Fallbeispielen aus Sicht der MDK-Begutachtung

Weitere Informationen sowie Termine finden Sie immer aktuell unter www.recom.eu/pkms-seminare



PKMS – Inkontinenz: Pflegerische Diagnostik und therapeutische Handlungskonzepte

Seminar:	Extern/Inhouse
Dauer:	1 Tag (6 Stunden zzgl. 1 Stunde Pause)
Zielgruppe:	PKMS-Anwender mit Vorkenntnissen
Teilnehmerzahl:	ca. 20 Personen
RbP-Punkte:	7
Preis extern:	€ 249,- zzgl. 19% MwSt.
Preis inhouse:	Auf Anfrage
Inklusive:	Seminarunterlagen, Verpflegung bei externem Seminar
Termin:	21.09.2016

Ziele des Seminars

Das Seminar ist an alle Pflege- und Leitungspersonen gerichtet, die Kompetenzen im Bereich des pflegerischen diagnostizierens und Kenntnis zu den Möglichkeiten der kontinenzfördernden Maßnahmen erwerben möchten. Im Vordergrund des Seminars steht das Erkennen des Pflegeproblems und die Ableitung adäquater Pflegemaßnahmen.

Dadurch werden die Kompetenzen der Teilnehmer in der Umsetzung des diagnostischen Pflegeprozesses erweitert und in der Anwendung vertieft. Daneben werden die Anforderungen an die notwendige pflegetherapeutische Dokumentation im interdisziplinären Team im Rahmen des Kontinenzmanagements besprochen. Diese decken sich mit den Anforderungen an die PKMS-Dokumentation im Rahmen der OPS Kodierung 9-200.

Theoretische Inhalte & praktische Übungen

Hintergründe des PKMS und OPS 9-20

- Erkennen von Risikofaktoren und Anzeichen für eine Harninkontinenz
- Differenzierte Einschätzung der Kontinenzsituation und Beschreibung des individuellen Kontinenzprofils mit Schwerpunkt auf dem pflegediagnostischen Prozess und den unterschiedlichen Pflegediagnosen zu den Inkontinenzformen
- Spezifische Maßnahmenkonzepte zum Erhalt oder Erreichen des angestrebten Kontinenzprofils (z. B. Blasen- und Toilettentraining)
- Vorstellung der neuen und bisher einzigen deutschen Version der RNAO-Guideline „Aufforderung zur Blasenentleerung“
- Fallbeispiele zur Anwendung des pflegediagnostischen Prozesses bei den verschiedenen Inkontinenzformen
- Dokumentationsanforderungen zur Evaluation und Qualitätsbewertung des pflegerischen Versorgungsprozesses sowie der PKMS-Begutachtungen
- Reflexion der Grenzen und Möglichkeiten des Expertenstandards
- Bedeutung des Expertenstandards für die Abrechnung von G9 und C2

Weitere Informationen sowie Termine finden Sie immer aktuell unter www.recom.eu/pkms-seminare



PKMS-Multiplikatorenseminar

Seminar:	Inhouse
Dauer:	1 Tag (6 Stunden zzgl. Pause)
Zielgruppe:	Fortgeschrittene
Teilnehmerzahl:	ca. 20 Personen
RbP-Punkte:	7
Preis:	Auf Anfrage
Inklusive:	Seminarunterlagen, Handbuch PKMS

Ziele des Seminars

Das Seminar ist darauf ausgelegt, die Teilnehmer intensiv mit den Hintergründen der Entwicklung und den Dokumentationsanforderungen des OPS 9-20 und PKMS vertraut zu machen. Darüber hinaus werden die Teilnehmer auf die Funktion und die Aufgaben eines PKMS-Multiplikators auf ihrer Station vorbereitet.

Theoretische Inhalte

Grundlagen und Hintergründe des PKMS und OPS 9-20

- Entwicklung des OPS 9-20, berufspolitische Zielsetzung und Bedeutung für die Pflege
- Aufbau und Anwendungsbereich des OPS-9-200 bis 9-202
- PKMS für Erwachsene, Jugendliche und Kleinkinder
- PKMS-Patienten identifizieren
- Aufbau und Struktur des PKMS und OPS 9-20
- Kritische Fallkonstellationen bezogen auf den Geltungsbereich
- Kennenlernen der Gründe und Maßnahmen des PKMS mit Praxistransfer anhand von geschilderten Patientensituationen
- Ausführliche Besprechung der PKMS-Gründe und -Maßnahmen sowie des Interpretationsspielraums

Dokumentation des PKMS

- Dokumentationsanforderungen des PKMS allgemein und aus Sicht des MDK
- Häufigkeits- und Mengenangaben bei den PKMS-Maßnahmen
- Plausibilisierung der PKMS-Gründe
- Möglichkeiten der PKMS-Dokumentation
- Vorstellen von Dokumentationshilfen zu A1 (aktivierende Körperpflege), B4 (Ess-/Trinktraining) sowie zum Expertenstandard Kontinenz (C2, G9)

Einführungsprozess des PKMS

- Begleitung des Implementierungs-/Verbesserungsprozesses auf der Station
- Motivation der Mitarbeiter auf Station, den PKMS zu dokumentieren
- Kurzeinschätzungsinstrumente zur Identifizierung der PKMS-relevanten Patienten

Praktische Übungen

Fallbeispiele

- Bearbeitung eines oder mehrerer Fallbeispiele, nach Wunsch der Einrichtung auch auf hauseigenen Formularen
- Anschließend Auflösung und Diskussion im Plenum

Simulierte MDK-Prüfung

- Bearbeitung in Kleingruppen (2–4 Personen)
- Analyse und kritische Beurteilung einer Fallakte aus MDK-Sicht
- Bedeutung der Gründeplausibilisierung und Leistungsdokumentation

Weitere Informationen sowie Termine finden Sie immer aktuell unter www.recom.eu/pkms-seminare



PKMS-Referentenausbildung

Seminar:	Extern / Inhouse
Dauer:	3 Tage (17 Stunden)
Zielgruppe:	Fortgeschrittene
Teilnehmerzahl:	ca. 20 Personen
RbP-Punkte:	12
Preis extern:	€ 590,- zzgl. 19% MwSt.
Preis inhouse:	Auf Anfrage
Inklusive:	Seminarunterlagen, Handbuch PKMS, Verpflegung bei externem Seminar

Termine (extern):	12. – 14.09.2016 11. – 13.10.2016
-------------------	--------------------------------------

Ziele des Seminars

Das Seminar richtet sich an beauftragte Projektleiter, die für die Einführung bzw. Umsetzung des PKMS und die Kodierung des OPS 9-20 in einer Klinik verantwortlich sind. Die Teilnehmer des Seminars werden insbesondere auf ihre Tätigkeit als projektverantwortliche PKMS-Koordinatoren vorbereitet, andere Mitarbeiter zu schulen sowie die Prozesse und Kodierqualität zu verbessern.

Theoretische Inhalte

Detaillierte Hintergründe des PKMS und OPS 9-20

- Berufspolitische Zielsetzung und Bedeutung für die Pflege
- Grundlagen zur Funktionsweise des DRG-Systems
- PKMS für Erwachsene, Kleinkinder und Jugendliche
- PKMS-Patienten identifizieren
- Aufbau, Struktur und Geltungsbereiche des PKMS und OPS 9-20
- Ausführliche Besprechung der PKMS-Gründe und -Maßnahmen sowie des Interpretationsspielraums

Dokumentation des PKMS

- Dokumentationsanforderungen des PKMS allgemein und aus Sicht des MDK
- Kennenlernen und Reflexion der unterschiedlichen Möglichkeiten der Papierdokumentation
- Vorstellen von elektronischen PKMS-Dokumentationslösungen
- Häufigkeits- und Mengenangaben bei den PKMS-Maßnahmen
- Plausibilisierung der PKMS-Gründe
- Anforderungen an die Zusatzdokumentation wie z. B. zu A1 (aktivierende Körperpflege)

Optimierung der PKMS-Dokumentation

- Einführungs-/Verbesserungsprozess in der Einrichtung
- Motivation der Mitarbeiter auf Station, den PKMS zu dokumentieren
- Diskussion verschiedener Implementierungsansätze und Reflexion möglicher Prozessabläufe
- Vorstellen von verschiedenen Dokumentationshilfen, z. B. Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz“
- Kurzeinschätzungsinstrumente zur Identifizierung der PKMS-relevanten Patienten

Weiterentwicklung des PKMS

- Aktuelle Diskussion über Weiterentwicklungen des PKMS
- Besprechen der neuen FAQ

Praktische Übungen

Fallbeispiele

- Bearbeitung von 5 Fallbeispielen mit unterschiedlichen Dokumentationsansätzen
- Auflösung, Reflexion und Diskussion im Plenum

Simulierte MDK-Prüfung

- Bearbeitung in Kleingruppen (2–4 Personen)
- Analyse und kritische Beurteilung einer Fallakte aus MDK-Sicht
- Bedeutung der Gründeplausibilisierung und Leistungsdokumentation
- Erkennen von Widerspruchspotential



Update-Seminar PKMS

Seminar:	Extern / Inhouse
Dauer:	1 Tag (6 Stunden zzgl. Pause) Inhouse (auch ½ Tag)
Zielgruppe:	PKMS-Anwender mit Vorkenntnissen
Teilnehmerzahl:	ca. 20 Personen
RbP-Punkte:	7 (1 Tag) / 4 (½ Tag)
Preis extern:	€ 249,- zzgl. 19% MwSt.
Preis inhouse:	Auf Anfrage
Inklusive:	Seminarunterlagen, Verpflegung bei externem Seminar
Termine (extern):	17.11.2016 01.12.2016 07.12.2016 12.12.2016 17.01.2017 24.01.2017

Ziele des Seminars

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter, die sich über die aktuellen Änderungen des OPS 9-20 und PKMS für das Jahr 2017 informieren möchten. Im Vordergrund steht dabei die Optimierung der Kodierqualität und des Dokumentationsaufwands.

Im Ganztagesseminar wird darüber hinaus detaillierter auf Dokumentationsanforderungen bzgl. der geltenden Änderungen und auf die berufspolitischen Entwicklungen eingegangen. Zudem zeichnet sich das Tagesseminar durch einen Erfahrungsaustausch der Teilnehmer aus.

Theoretische Inhalte

Grundlagen des PKMS und des OPS 9-20

- Aufbau und Struktur des PKMS und OPS 9-20
- Ausführliche Besprechung der aktuell geltenden PKMS-Gründe und -Maßnahmen und des Interpretationsspielraums

Dokumentationsanforderungen des PKMS aus MDK-Sicht

- Anforderungen an die Dokumentation bezüglich der geltenden Änderungen des PKMS
- Plausibilisierung der PKMS-Gründe
- Anforderungen an die Maßnahmen- und Zusatzdokumentationen z. B. zu A1 (aktivierende Körperpflege)

Erfahrungsaustausch

- PKMS-Änderungsantrag
- Dokumentationsaufwand und FAQ 2017
- Auswirkungen des PKMS auf die pflegerische Praxis

Berufspolitisches: Abbildung der Pflege im G-DRG-System

- Aktuelle Diskussionen und Entwicklungen der Pflege im OPS/ICD-10
- Auswirkungen des OPS-Codes Pflegestufe
- Weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der pflegerischen Erlösrelevanz

Weitere Informationen sowie Termine finden Sie immer aktuell unter www.recom.eu/pkms-seminare



MDK-sicher dokumentieren

Seminar:	Extern/Inhouse
Dauer:	1 Tag (6 Stunden zzgl. Pause)
Zielgruppe:	PKMS-Experten, Medizincontroller
Teilnehmerzahl:	ca. 20 Personen
RbP-Punkte:	7
Preis extern:	€ 249,- zzgl. 19% MwSt.
Preis inhouse:	Auf Anfrage
Inklusive:	Seminarunterlagen, Handbuch PKMS, Verpflegung bei externem Seminar
Termine:	Frühjahr 2017 (extern) Auf Anfrage (inhouse)

Ziele des Seminars

Das Seminar soll dazu befähigen, die PKMS-Dokumentation zu optimieren und die Erfolgsquote bei MDK-Begutachtungen zu erhöhen. Es richtet sich insbesondere an Mitarbeiter des Controllings sowie Mitarbeiter der Pflegedienst- und Stationsleitung und zielt auf die Optimierung der Akten ab.

Theoretische Inhalte

Grundlagen des PKMS und des OPS 9-20 und aktuelle Änderungen

- Aufbau und Struktur des PKMS und OPS 9-20
- Erarbeitung von PKMS-Gründen und -Maßnahmen bei vorhandenem Interpretationsspielraum

Dokumentationsanforderungen des PKMS aus MDK-Sicht

- Dokumentationsanforderungen des PKMS aus MDK-Sicht
- Veranschaulichung der im Seminar formulierten Dokumentationsanforderungen anhand konkreter Beispiele aus MDK-Prüfverfahren
- Plausibilisierung der PKMS-Gründe
- Anforderungen an die Maßnahmen- und Zusatzdokumentationen z. B. zu A1 (aktivierende Körperpflege)

Erfahrungen aus den MDK-Gutachten

- Wie sehen die Prüfquoten aus?
- Wie bereitet man sich auf die MDK-Begutachtung vor?
- Wann lohnt sich ein Widerspruch gegen ein Gutachten?

Praktische Übungen

- Bearbeitung einer MDK-Fallakte
- Erkennen von Potential bezogen auf Widerspruchsverfahren
- Diskussion von kritischen Fallkonstellationen

Weitere Informationen sowie Termine finden Sie immer aktuell unter www.recom.eu/pkms-seminare



Anmeldung



Dipl.-Päd. Michael Wieteck
+49 (0) 8453/3399-685
seminare@recom.eu

Bei Fragen zu unserem Seminarangebot steht Ihnen Herr **Michael Wieteck** gern von 9 – 12 Uhr zur Verfügung.

Nach Eingang der Anmeldung zu einem externen Seminar erhalten Sie von uns eine E-Mail-Bestätigung, die Ihre Anmeldung zum Seminar verbindlich macht. Drucken Sie diese aus und bringen Sie sie zum Seminar mit.

Die Rechnung wird ca. zwei Wochen vor der Veranstaltung per Post versandt. Bei Stornierungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr.

Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programm-/Terminänderungen aus wichtigen Gründen vorzunehmen sowie Seminare abzusagen, behält sich der Veranstalter vor.

Bereits bezahlte Seminargebühren werden bei Seminarabsage seitens des Veranstalters zurückerstattet. Der Gerichtsstand ist Kassel. Angebote für individuelle Inhouse-Seminare erhalten Sie auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der RECOM GmbH.



Jetzt anmelden unter
www.recom.eu/pkms-seminare

Seminartermine Herbst 2016

PKMS-Grundlagenseminar

26.10.2016 | Ingolstadt | Stephanie Hausherr

PKMS – Therapeutisch-aktivierende Pflege

01.09.2016 | Burgau | Jürgen Söll und Meike Koch

Neu! 28.11.2016 | Schwabach (bei Nürnberg) | Jürgen Söll und Meike Koch

Neu! Basale Stimulation

20.10.2016 | Kassel | Meike Koch und Martina Eigenbrod

PKMS – Inkontinenz: Pflegerische Diagnostik und therapeutische Handlungskonzepte

21.09.2016 | Burgau | Dr. Pia Wieteck

PKMS-Referentenausbildung

12. – 14.09.2016 | Ingolstadt | Dr. Pia Wieteck

11. – 13.10.2016 | Essen | Meike Koch und Isabella Schmidpeter

Update-Seminar

17.11.2016 | Ingolstadt | Dr. Pia Wieteck

01.12.2016 | Hamburg | Meike Koch

07.12.2016 | Burgau | Isabella Schmidpeter

12.12.2016 | Berlin | Meike Koch

Neu! 17.01.2017 | Leipzig | Meike Koch
24.01.2017 | Essen | Meike Koch *2017*